

DAS MOOR-QUIZ

Das Moor-Quiz von *Naturvielfalt Westallgäu*

Richtige Antworten - teilweise auch mehrere – ankreuzen

1: Welche dieser Moore liegen im Westallgäu?

- a) Arrisrieder Moor
- b) Hohes Moor
- c) Taufach- und Fetzachmoos
- d) Murnauer Moos

Richtig: **a) und c)**

2: Hauptmerkmal des Ökosystems Moor ist ...

- a) die gute Durchlüftung des Bodens.
- b) die gelegentliche Durchfeuchtung des Bodens.
- c) die permanente Wassersättigung des Bodens.

Richtig: **c) die permanente Wassersättigung des Bodens**

3: Moore wachsen sehr langsam, im Schnitt...

- a) Ca. 0,5 cm pro Jahr.
- b) Ca. 1 mm pro Jahr.
- c) Ca. 1 cm pro Jahr.

Richtig: b) **Hoch- und Niedermoore wachsen rund einen Millimeter pro Jahr, also einen Meter in 1.000 Jahren.**

4. Intakte Moore haben weltweit eine besondere Bedeutung für die Klimaentwicklung, denn ...

- a) sie binden Kohlendioxid.
- b) sie setzen Kohlenmonoxid frei.
- c) sie produzieren Stickstoffdioxid.

Richtige Antwort: a) **sie binden Kohlendioxid.**

5. In den Hochmooren herrscht Nährstoffarmut, Pflanzen müssen Überlebenskünstler sein. Diese Pflanze ergänzt die raren Nährstoffe auf besondere Weise - indem sie Fleisch frisst.

- a) Weidenröschen
- b) Torfsegge
- c) **Rundblättriger Sonnentau**

Richtige Antwort: **Der Rundblättrige Sonnentau**

6. Moorleichen...

- a) wurden früher zu Pulver gemahlen und als Medikament gegeben.
- b) starben oft eines gewaltsamen Todes vor dem Versinken.
- c) gibt es in Skandinavien die meisten.

a) und b) sind richtig.

Das aus den Knochen gemahlene Leichenpulver galt als probates Arzneimittel gegen Schwindel.

In Europa wurden bislang fast 2.000 Moorleichen entdeckt. Die meisten dieser Leichen sind männlich und wurden erst nach ihrem Tod ins Moor versetzt als billige Bestattungsalternative. Einige davon waren auch verurteilte Verbrecher und wenige davon gelten als rituelle Opfergaben.

7. Torfabbau findet in Deutschland leider noch immer statt.

Besonders oft in...

- a) Nordrhein-Westfalen
- b) Niedersachsen
- c) Thüringen
- d) Bayern

Richtige Antwort: b) **Niedersachsen**

8. Sie verbrauchen jedes Jahr acht bis zehn Millionen Kubikmeter Torf!

- a) Brauer
- b) Gärtner
- c) Winzer

Richtige Antwort: **b) Gärtner! Acht Millionen Tonnen Torf werden leider noch immer in Deutschland pro Jahr verarbeitet. Davon stammen etwa 50 Prozent aus entwässerten Moorflächen in Niedersachsen, der Rest wird aus dem Ausland importiert, vor allem aus dem Baltikum.**

Mit jedem Abbau des Torfs aus den Mooren werden einzigartige Lebensräume zerstört, die über Jahrtausende gewachsen sind.

9. Welche Besonderheit zeigt die Moorbirke?

- a) Sie wird aufgrund ihrer Substanzen auch als ‚Nierenbaum‘ bezeichnet.
- b) Sie unterscheidet sich sehr stark von gewöhnlichen Birken und hat pelzige Blätter.
- c) Sie wurde noch nie Baum des Jahres.

Richtig: **a) Die Moorbirke unterscheidet sich optisch kaum von den normalen Birken, bis auf teil geringere Wuchsform und einen etwas dunkleren Stamm. Sie wurde Baum des Jahres 2023.**

10. Was ist mit „gesackten Schultern“ gemeint?

- a) Ein orthopädischer Fachbegriff für fehlende Stützmuskulatur entlang der Rotatorenmanschette
- b) Es handelt sich um einen Fachbegriff aus der Moorrenaturierung, der das Absinken der Mooroberfläche meint.
- c) Begriff aus der Rehabilitationspsychologie mit dem die Schuldgefühle nach jahrzehntelangem Torfstechen in Mooren beschrieben werden.

Richtig: b)

Es handelt sich um einen Fachbegriff aus der Moorrenaturierung. Gemeint ist eine Abflachung der Mooroberfläche in Richtung von Gräben oder Torfstichkanten durch Moorsackung (Kompression) und Mineralisation.

Danke fürs Mitmachen!

Folgt uns auf Instagram:

https://www.instagram.com/naturvielfalt_westallgaeu